

Jonny der LÖWE mit HERZ für kranke Kinder

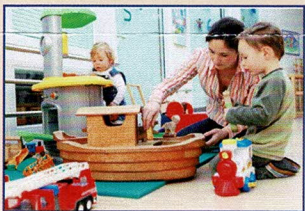
VFK-Infobrief
Ausgabe 2019 / 2020

Neue Projekte, neue Gesichter

Unsere Region braucht die Kinderklinik in Sankt Augustin, sagt ein neues Gutachten: So wird weiterverhandelt. Auch der VFK e.V. führt mit Ihrer Hilfe die Arbeit fort und fördert wichtige Projekte:



• Es gibt wieder Musiktherapie, diesmal mit der Musikwissenschaftlerin/-pädagogin Agnes Koblenzer. Sie ist ebenfalls Experte für die musikalische Frühförderung. „Mit Kindern arbeite ich am liebsten“, sagt sie. „Kranke Kinder sind bewundernswert tapfere Kämpfer. Von ihnen habe ich gelernt, wie kostbar ein Moment sein kann: wenn beispielsweise ein Kind auf meinen Gesang, auf Berührung und passende Klänge entspannt und mit Freude reagiert.“



• Familien mit einem schwerkranken Kind sind stark belastet. Um ihren Aufenthalt in der Klinik ein wenig zu erleichtern, richten wir auf unserer Intensivstation einen neuen Warteraum ein. Dafür benötigen wir kurzfristig 4.800 Euro.

Vielen Dank, dass Sie uns helfen.

→ ONLINE SPENDEN

www.vfk-sanktaugustin.de
VFK-Hotline 02241-249288



Entspannungstherapie für kranke Babys

Die Physiotherapeutin Maïke Kempken hat sehr kleine Patienten. Bei manchen Kindern ist der Gesundheitszustand stabil, andere haben Dauerinfusionen oder sind an medizinische Geräte angeschlossen. Jedes dieser Kinder ist erst wenige Monate auf der Welt und manche mussten schon um ihr Leben kämpfen. Deswegen fördern der VFK e.V. und die Hans-Günther-Adels-Stiftung das neue Angebot zur therapeutischen Entspannungstherapie.



Die Physiotherapeutin Maïke Kempken behandelt seit Anfang des Jahres vor allem kranke Babys auf der Intensivstation oder in den physiotherapeutischen Behandlungsräumen der Kinderklinik: Babys wie Emilia. Die Kleine wurde mit einem Herzfehler geboren und schon mehrfach operiert. Auch sie war lange auf der Intensivstation und musste viel liegen.

Für ein Kind, wie Emilia, ist die entspannende Therapie optimal. Nur mit einer Windel bekleidet, wird sie in Rückenlage sanft von Maïke Kempken massiert. Dabei strampelt sie fröhlich unter der Wärmelampe und genießt die gezielten Berührungen. Was Emilia gefällt, kann die Physiotherapeu-

tin aufgrund ihrer Erfahrung an Emílias Körpersprache erkennen: wenn beispielsweise Körperstellen empfindlich auf Berührungen reagieren. Emilia ist bei Maïke Kempken in besten Händen. Das weiß auch ihre Mutter, die während der Massage etwas Zeit für sich bekommt. So tut das Angebot auch den Eltern gut!

Vorbild Indien

Welches Kind wie behandelt wird, entscheiden die Ärzte- und Pflegeteams. Maïke Kempkens Anwendungen orientieren sich an der traditionellen indischen Babymassage, wobei das Kind mit warmen Händen, etwas Körper-Öl und ruhigen, aber bestimmte Streichungen berührt wird: Druck, Art und Geschwindigkeit müssen individuell angepasst werden. Die Physiotherapeutin beobachtet genau, was dem Baby gefällt. Viele Kinder schlafen entspannt ein. Die Therapie wirkt.

Vielen Dank, dass Sie auch für dieses wichtige Projekt spenden!

EDITORIAL

Liebe Förderer des VFK e.V.!
Ein neues Gutachten bestätigt: Sankt Augustin und die Region brauchen eine kindermedizinische Versorgung vor Ort, jetzt und in Zukunft. Kein angrenzender Versorgungsbereich kann unsere jungen Patienten auffangen. Viele Menschen in der Region stehen ebenfalls hinter uns, auch in der Politik: Deswegen gehen wir zuversichtlich voran, mit klarem Blick auf die Bedürfnisse unserer Patienten.

So wurde die Intensivstation mit Pflgeteam erweitert für jetzt 18 Kinder. Andere Stationen, wie die Neonatologie für Frühgeborene und Säuglinge, verfügen inzwischen auch über größere Kapazitäten. Gleiches gilt für die Neurochirurgie und Orthopädie mit insgesamt 28 Betten und die Station K3, die weiterhin früh und neugeborene Herzkranke aufnimmt.

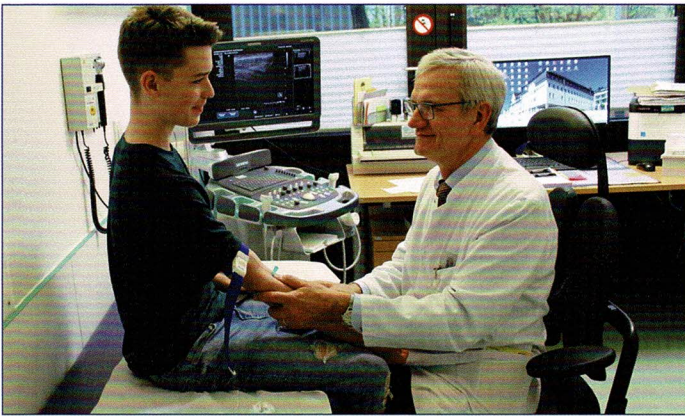
Für weitere Extras bitten wir um Spenden: Es soll ein größerer Spielraum eingerichtet werden, und wir brauchen einen schönen Raum für unsere vielen stillenden Mütter.

Es gibt also einiges zu tun für uns in Sankt Augustin. Wir danken allen, die uns in dieser Zeit der Neugestaltung zur Seite stehen. Und wir brauchen ALLE für eine kindermedizinische Versorgung auf hohem Niveau!



Prof. Dr. med. Gerd Horneff
Ärztlicher Direktor der Kinderklinik
Sankt Augustin
Erster Vorsitzender des VFK e.V.

Rheuma trifft leider auch Kinder.

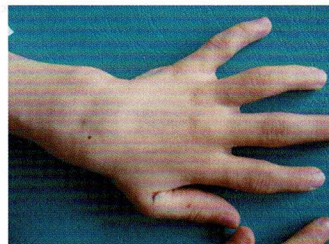


Etwa 20.000 rheumakranke Kinder leben in Deutschland. Ein chronischer Verlauf der entzündlichen Gelenkerkrankung trifft sie besonders hart, weil die kindliche Entwicklung insgesamt bedroht ist. Denn das Leben mit Rheuma ist jeden Tag eine Herausforderung. So brauchen Kinder bei akutem „Rheumaschub“ viel Verständnis und Unterstützung: Betreuer und Lehrer müssen vorbereitet sein. Der Schlüssel sind Beratung und Informationen, auch für die betroffenen Familien. Deswegen wurde mit Ihrer Hilfe eine zusätzliche Beratungsstelle eingerichtet.

Rheuma ist eine Autoimmunerkrankung, bei der das Abwehrsystem die Gelenke angreift. Ärzte sprechen bei Kindern von „Juveniler idiopathischer Arthritis“: Die Gelenkhaut entzündet sich, schwillt an und produziert mehr Flüssigkeit. Die Gelenke werden dick, warm und schmerzen. Eine dauerhafte Entzündung kann

Knorpel, Sehnen und Bänder schädigen. Mögliche Folgen sind die Schrumpfung oder Überdehnung der Gelenkkapsel und Sehnen sowie Funktions- und Bewegungseinschränkungen, Instabilitäten oder verändertes Knochenwachstum. Rheuma bedroht daher die gesamte kindliche Entwicklung.

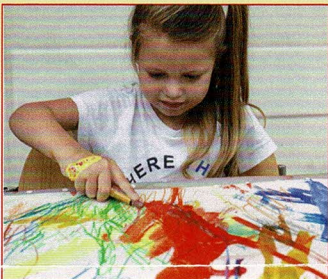
Prof. Dr. med. Gerd Horneff, neuer Ärztlicher Direktor der Klinik, ist auch ein renommierter Experte für Kinderrheuma. Er hat mehrere Forschungspreise gewonnen und kümmert sich um jeden jungen Patienten persönlich. Er weiß, was die Betroffenen brauchen: Aufklärung und Alltagshilfen. Das beginnt mit einer Schlüsseldrehhilfe, um Türen problemlos zu öffnen, und endet mit einem doppelten Satz Schulbücher, damit nicht schwer getragen werden muss. Denn es geht vor allem darum, die Mobilität der Kinder sowie ihre Teilhabe im Alltag zu erleichtern und je nach Erkrankungsgrad überhaupt zu ermöglichen.



Rheuma wirft viele Fragen auf: Die neue Anlaufstelle in der Kinderklinik wird die Betroffenen in jeder Hinsicht individuell beraten!

AKTUELLES

Bewährt: Malthherapie



Kinder, wie die herzkranken 12-jährige Leonie finden in der Malthherapie mit Isabel Borucki ein Ventil, belastende Emotionen zu verarbeiten: „Leonie hat in mehreren Sitzungen eine ganze Welt gemalt“, erzählt die Therapeutin, „Erst gab es nur die Videospield-Figur Kirby, die allein auf einem Planeten sitzt und durchs Weltall driftet. Dann zeigte ich Leonie, wie sie mit Pastellkreide über die trockenen Aquarellfarben malen kann, und es entstand ein „Wimmelbild“ mit Kirby und insgesamt 50 Sternen.“

Später vertraut Leonie Isabel Borucki an, dass sie sich vor einer eventuell bevorstehenden Herztransplantation fürchtet. Vor

dem Hintergrund bekommt der zunächst einsame Kirby, der später von 50 Sternen in einem erstrahlten Weltall begleitet wird, eine eigene Bedeutung: Kirby zeigt, dass therapeutisches Malen Kinder entspannen und zu neuen (inneren) Bildern führen kann.

Kindgerechtes CT

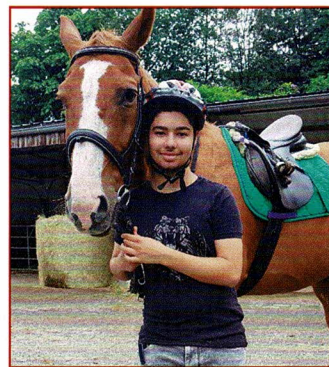
Der VFK e.V. möchte schonende bildgebende Untersuchungsverfahren für kranke Kinder fördern: Bitte unterstützen Sie daher die Anschaffung neuer Module für die Computertomografie (CT) für die Kinderradiologie. Die neuen Module würden die Strahlenbelastung auf das Niveau einer einfachen Röntgenuntersuchung absenken und die Untersuchungsdauer erheblich verkürzen. Helfen Sie uns, 47.000 Euro aufzubringen, um junge Patienten besser schützen zu können!

Diabetes-Camp 2019

Vom 17. bis 23.08.2019 fanden erneut die Reiterferien für junge Typ 1-Diabetiker statt: Und wieder bot Gut Ommeroth in Ruppichteroth bei Waldbröl das per-

fekte Ambiente dafür. Unter Anleitung konnten die 8- bis 18-jährigen neue Herausforderungen zu Pferde bestreiten. Natürlich ging es morgens, mittags, abends und zur Nacht auch um individuelle Kohlenhydrat-Berechnungen und Insulin-Dosierungen.

Im Fokus standen aber das Gruppenerlebnis, Freundschaften, Teamgeist und das Gefühl, nicht allein mit der chronischen Erkrankung zu sein. Patienten und das Diabetesteam der Kinderklinik lernten sich ebenfalls noch besser kennen: Was immer auch die Behandlung zu Hause erleichtert. Vielen Dank, dass Sie dieses Projekt unterstützt haben!



IN EIGENER SACHE

Jeden Tag kommen kranke Kinder nach Sankt Augustin: Sie brauchen den VFK e.V. und Ihre Spenden. Mit unserem neuen Vereinsvorstand bleiben wir für alle Aufgaben bestens aufgestellt:

Herrn Prof. Dr. med. Gerd Horneff, 1. Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor der Kinderklinik.



Frau Prof. Dr. med. Martina Messing-Jünger, stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Chefärztin der Neurochirurgie an der Kinderklinik.

Beide Vorstände wurden von der Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt und werden sich persönlich um jede relevante Zusatzleistung kümmern: Förderanträge dafür prüfen und ihre Empfehlungen an das Kuratorium zur Bewilligung weiterleiten. Der VFK e.V. wünscht Prof. Horneff und Prof. Messing-Jünger für Ihre ehrenamtliche Arbeit gutes Gelingen!

Für Sie als Förderer bedeutet die neue Vereinsspitze Stabilität und Sicherheit im Vertrauen darauf, dass Ihre Spenden weiterhin in die Gesundheit kranker Kinder in Sankt Augustin investiert werden.

Vielen Dank, dass Sie uns helfen:

VFK e.V. – Ihr Verein zur Förderung der Kinderklinik und des DKHZ
Arnold-Janssen-Straße 29
53757 Sankt Augustin
Tel. 02241 249 288

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE03 3702 0500 0004 0313 01

BIC: BFSWDE33XXX

→ ONLINE SPENDEN

www.vfk-sanktaugustin.de



Verein zur Förderung der
Kinderklinik und des
Deutschen Kinderherzzentrums
Sankt Augustin e.V.